

Kompetenz Schulrat	Sachgebiet 2.4 Pädagogik	Thema 2.4.8 Betreuungsangebote
Erlass 21.06.2016	Version vom 21.06.2016	

Betreuungs- und Betriebskonzept Schulergänzende Betreuung Malans Mittagstisch und weiter gehende Tagesstrukturen

1. Rechtsgrundlagen

[Verordnung über weiter gehende Tagesstrukturen \(Tagesstrukturverordnung\)](#)

[Erlass der Verordnung über weiter gehende Tagesstrukturen](#)

[Reglement über die Tagesstrukturen der Gemeinde Malans](#)

2. Organisation

2.1 Führung

Die schulergänzende Betreuung Malans, welche Mittagstische und weiter gehende Tagesstrukturen beinhaltet, wird von der Schule Malans geführt. Dem Schulrat obliegt die strategische Leitung. Für die betriebliche Leitung ist die Schulleitung zuständig. Die Interessengemeinschaft MaKiBe agiert unterstützend betreffend Umsetzung und Kommunikation mit den Eltern.

2.2 Angebot

Die weiter gehenden Tagesstrukturen und die Mittagstische füllen den Freiraum zwischen Familie und Schule aus. Die Kinder werden hier im Rahmen des vorgegebenen Konzeptes betreut. Die Angebote und Aktivitäten werden den Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen angepasst. Sie werden animiert, mitzugestalten und mitzubestimmen.

2.3 Standort und Räumlichkeiten

Der Standort ist Schulhaus Eschergut, Lehengasse 6, 7208 Malans.

Der Mittagstisch befindet sich in der Aula (118m²). Dort haben die Kinder die Möglichkeit, nach dem Mittagessen die Hausaufgaben zu erledigen oder zu spielen. Für die Kinder, die sich gerne austoben, steht nebenan die Turnhalle (372m²) zur Verfügung.

Die Nachmittagsbetreuung befindet sich in einem 116.2m² grossen Mehrzweckraum mit angrenzender Küche (7.6m²). Dieser Mehrzweckraum steht den Kindern für die Erledigung der

Hausaufgaben und zum Spielen zur Verfügung. Für körperliche Betätigungen kann der Aussenplatz der Schule Eschergut genutzt werden.

3. Betriebsreglement

3.1 Anmeldung, Abwesenheit/Absenzen, Krankheit/Unfall, Versicherung, Tarife, Berechnungsbasis und Verrechnung

Details siehe Reglement über die Tagesstrukturen der Gemeinde Malans. Bei freien Plätzen besteht die Möglichkeit, auch unregelmässig Angebote zu nutzen.

3.2 Öffnungszeiten

Die Mittagsbetreuung ist am Dienstag und Donnerstag jeweils von 11.00 bis 13.30 Uhr geöffnet. Die weitergehenden Tagesstrukturen dauern an diesen Tagen von 13.30 Uhr bzw. ab Schulschluss bis 18.00 Uhr. Kinder können frühestens ab 17.00 Uhr abgeholt werden. Während der Ferien und an offiziellen Feiertagen findet keine Betreuung statt. Bei Schulausfällen, die ein ganzes Schulhaus betreffen (z.B. schulinterne Weiterbildung) ist die Betreuung nach Bedarf geöffnet.

3.3 Disziplinar massnahmen und/oder Ausschluss

Verstösst ein Kind fortdauernd gegen die Regeln, wird zunächst das Gespräch mit dem Kind und den Eltern gesucht. Tritt keine Besserung der Situation ein, behält sich die Schulleitung vor, ein Kind auszuschliessen. Die Schulleitung kann ein Kind mit sofortiger Wirkung von der Betreuung ausschliessen, wenn wichtige Gründe vorliegen. Als wichtige Gründe gelten Gewalttaten an Kindern oder am Personal und wiederholte, grobe Verstösse gegen die Regeln.

Bei Ausschluss schulden die Eltern die Kosten der bereits bezogenen Betreuung und des bezogenen Essens.

Der Vertrag kann einseitig mit einer einmonatigen Kündigungsfrist seitens der Trägerschaft aufgelöst werden, wenn die Elternbeiträge nicht bezahlt werden.

3.4 Betriebsbewilligung

Die Betriebsbewilligung wird vom Amt für Volksschule und Sport Graubünden erteilt.

4. Pädagogische Ziele

- Betreuung und Begleitung der Kinder und Jugendlichen während der Öffnungszeiten
- Unterstützung und Motivation in ihrer freien Zeit mit Spiel, Spass, Hausaufgaben, Basteln, Relaxen und Gesprächen
- Begleitung der Kinder in ihrer altersentsprechenden Entwicklung, in ihrer Selbständigkeit und im Sozialverhalten
- Besprechung von Alltagsproblemen und Konflikten
- Die Kinder animieren, gesund und ausgewogen zu essen
- Mit einem geordneten Ablauf dafür sorgen, dass sich die Kinder orientieren können und Sicherheit erhalten

5. Betreuungsalltag

5.1 Tagesablauf Mittagstisch und Nachmittagsbetreuung

- Telefonzeit für Eltern und für Organisatorisches
- Einkauf der frischen Lebensmittel
- Lüften, Mittagstisch vorbereiten, Tisch decken
- Abholen des Mittagessens in Landquart
- Ankunft der ersten Kinder, Hausaufgaben erledigen
- Hände waschen, Kinder-Anwesenheitsliste kontrollieren
- gemeinsames Mittagessen mit frischem Salat als Vorspeise, ausgewogene Hauptspeise
- Tisch abräumen, jedes Kind seinen Teller
- Hausaufgaben- und Spielzeit
- gemeinsames Dessertessen (Früchte und kleine Süßigkeit) und Wasser trinken, weiter im Spiel und Aufgaben
- Zähneputzen
- Verabschiedung der ersten Kinder in den Nachmittagsunterricht
- Angepasste Freizeitbeschäftigung am Nachmittag
- Hausaufgaben erledigen
- gemeinsames Zvieri
- aufräumen und verabschieden

5.2 Mahlzeiten

Am Mittagstisch sowie beim Zvieri wird auf eine gesunde und abwechslungsreiche Ernährung geachtet. Das Mittagessen wird vom ZBK Neugut Landquart bezogen. Für den Zvieri kauft die

jeweilige Betreuerin frische Lebensmittel ein. Die Kinder halten sich an die von den Betreuerinnen festgelegten Regeln während des Essens. Kein Kind wird zum Essen gezwungen, es soll jedoch von allem ein wenig probiert werden.

5.3 Hygiene der Kinder

Die Kinder waschen sich vor dem Essen und nach der Toilette die Hände, und nach dem Mittagessen putzen sie sich die Zähne.

5.4 Hygiene allgemein

Die Räume werden einmal wöchentlich vom Hauswart geputzt. WC und Lavabo werden täglich kontrolliert und gereinigt.

5.5 Sicherheit der Kinder

Für kleinere Verletzungen verfügen die Betreuerinnen über eine Hausapotheke. In Notfallsituationen wird ärztliche Betreuung veranlasst.

5.6 Spielangebote

Die Einrichtungen verfügen über angemessene Spielsachen und Angebote für alle Altersstufen. Die Kinder gehen sorgsam mit den Materialien um und übernehmen Verantwortung für das Aufräumen.

6. Team

Die Hauptverantwortung obliegt der Leiterin Tagesstruktur. Sie ist verantwortlich für die Qualität des Betreuungsangebotes, und sie führt und organisiert das Betreuungsteam. Die Leitung ist im regelmässigen Austausch mit dem Schulsekretariat und der Schulleitung, um sich über Organisatorisches und spezielle Vorkommnisse abzusprechen.

Das Betreuungsteam besteht aus der Leiterin sowie weiteren Betreuerinnen entsprechend der Anzahl zu betreuender Kinder.

7. Schlussbestimmungen

Dieses Konzept tritt am 01.08.2016 in Kraft.